

PROTOKOLL Richtausschuss

Termin:	05.03.2025
Ort:	online via Zoom
Beginn:	20:03 Uhr
Ende:	21:17 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Marina Müller von Blumencron
Protokollführung:	Christine Weiß
Verteiler:	Richtausschuss, Prä+ LR
Versand:	07.03.2025
Einspruchsfrist:	21.03.2025
Nächste Sitzung:	Es wurde kein Termin festgelegt

TOP 01	Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleitung	2
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO	2
TOP 03	Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen.....	2
TOP 04	Aktuelles.....	2
TOP 05	Neue Dressur-Guidelines	2
TOP 06	Richten mit Tablets.....	3
TOP 07	Horsewelfare und Reiten auf dem Abreiteplatz vor der Prüfung & am Vorabend	3
TOP 08	Ergebnisse aus Arbeitsgruppen	3
TOP 09	Themen aus den Chefrichter-Berichten.....	3
TOP 10	Verschiedenes.....	4

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleitung

Marina Müller von Blumencron (MMB) eröffnet die Sitzung um 20:03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO

Es sind 17 Fachausschussmitglieder, von denen 16 stimmberechtigt sind, anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig. Die vorgesehenen TOP sind ohne Änderungen genehmigt.

TOP 03 Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen

Das Protokoll der Sitzung vom 14.10.2024 wird ohne Einsprüche einstimmig genehmigt.

TOP 04 Aktuelles

Es ist geplant, die Richter, die an der diesjährigen Gäðingakeppni-Richter Fortbildung teilgenommen haben, finanziell zu unterstützen. Dazu wird eine E-Mail mit Informationen an die betroffenen Personen verschickt.

Der Chefrichterbericht wurde angepasst und um 3 Fragen zu den Anwesenheits- und Richtzeiten ergänzt. MMB bittet die Anwesenden diese auszufüllen.

TOP 05 Neue Dressur-Guidelines

Es werden die neuen Leitgedanken für die B Note in der D1 und D2 vorgestellt. Dieser ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Das Dokument soll zeitnah an alle Richter verschickt werden. Im Herbst soll über die Leitgedanken erneut gesprochen und ausgewertet werden.

TOP 06 Richten mit Tablets

Die Anwesenden sind sich einig, dass das aktuelle Verfahren der Zurverfügungstellung der Tablets durch die Rechenstellen an die Richter, beibehalten werden soll. Bei Nutzung der eigenen Tablets besteht immer die Gefahr, dass die Reichweite der Tablets oder die Geräte an sich nicht zuverlässig funktionieren.

TOP 07 Horsecelfare und Reiten auf dem Abreiteplatz vor der Prüfung & am Vorabend

MMB weist auf die Wichtigkeit dieses Themas hin. Sollte es Regelverstöße geben, muss eingeschritten werden. Daher ist es auch wichtig, dass die Teilnehmer ihre Startnummer tragen, damit diese leicht zu identifizieren sind.

TOP 08 Ergebnisse aus Arbeitsgruppen

Die Themen der Dressur AG wurden unter TOP 05 vorgestellt.

Birgit Quasnitschka (BQ) berichtet über die AG „Leichte Prüfungen“. Ein schwieriges Thema, welches nicht leicht umsetzen ist. Bereits 2019 gab es diesbezüglich ein erstes Projekt, welches aufgrund von Corona nicht weiterfortgeführt wurde. Problematisch war damals bereits, dass die Prüfungen zu lange gedauert haben.

Seitens der FEIF gibt es ebenfalls eine AG, diese ist mit der nationalen AG in Kontakt.

MMB ermuntert die Anwesenden sich einzubringen, sollte man Ideen haben.

TOP 09 Themen aus den Chefrichter-Berichten

Kai Anna Braun (KAB) berichtet, dass es keine neuen Themen in den Chefrichterberichten gab.

TOP 10 Verschiedenes

MMB weist auf die IPZV Zukunftswerkstätten hin. Dort hat man die Möglichkeit die Zukunft des IPZV zu gestalten.

Katja Knop (KK) fragt, ob es möglich wäre eine Richterfortbildung zum Thema Kommentierung in Englisch zu organisieren. Diese Idee wird befürwortet. Als Fortbildungsleitung wird Alexandra Dannenmann vorgeschlagen. BQ wird sie am Wochenende fragen, ob sie bereit wäre das zu machen.

BQ berichtet von der Richterfortbildung auf Ellenbach. Folgende Themen wurden sich für zukünftige Fortbildungen gewünscht:

- Sattellage, korrektes Satteln /Ausrüstungskontrollen
- Hufe und Fesselstand
- Leitgedanken Pass

Über die Leitgedanken Pass herrscht bei einigen Unzufriedenheit. Derzeit wird der „Schweinpasser“ mit einer höheren Note bewertet als der 9er Passer, der einmal rausspringt und keine Note erhält. Es wird eine AG gegründet, die sich mit diesem Thema beschäftigen soll. Mitglieder sind: Marina Müller von Blumencron, Kai Anna Braun, Birgit Quaschnitschka, Sophie Kovac und Christoph Leibold.

Des Weiteren wurde sich bei der Richterfortbildung gewünscht, dass man mit als auch ohne einem Pferd an der Fortbildung teilnehmen kann. Außerdem wurde vorgeschlagen die Fortbildung im jährlichen Wechsel am Wochenende und unter der Woche anzubieten.

Auch wurde eine Frage zu der Bewertung der Aufgabenteile der T2 gestellt, wenn das Pferd auf der einen Hand eine 9 läuft, auf der anderen Hand aber galoppiert. Hierzu steht im Regelwerk, dass es für beide Hände nur eine Note gibt. Daher kann in dem genannten Fall maximal eine 7,5 gegeben werden. Dies soll bei der Richtertagung am 03.04.2025 kommuniziert werden.

Die Sitzungsleiterin dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 21:17 Uhr.

Laatzen, den 05.03.2025

Sitzungsleitung: gez. Marina Müller von Blumencron

Protokollführung: gez. Christine Weiß